

$y_i = \beta_0 + \beta_1 x_i + \epsilon_i$
 $i = 1, \dots, n$

globales Minimum x
des Abweichungen y_i und \hat{y}_i
$$Q(\beta_0, \beta_1) = \frac{1}{n} \sum \hat{e}_i^2 = \frac{1}{n} \sum (y_i - \hat{y}_i)^2$$

$$= \frac{1}{n} \sum (y_i - (\beta_0 + \beta_1 x_i))^2$$

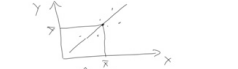
$Q(p_0, p_1)$ differenzieren und Null setzen!

$$\frac{dQ(\beta_0, \beta_1)}{d\beta_0} = 0 \quad \frac{dQ(\beta_0, \beta_1)}{d\beta_1} = 0$$

$$\hat{\beta}_0 = \frac{\sum (x_i - \bar{x}) \cdot (y_i - \bar{y})}{\sum (x_i - \bar{x})^2} \quad \hat{\beta}_1 = \bar{y} - \hat{\beta}_0 \bar{x}$$

$$\Leftrightarrow \bar{y} = \hat{\beta}_0 + \hat{\beta}_1 \bar{x}$$

gerade geht durch den
Schwerpunkt der Daten:



Es gilt mit $\hat{\beta}_0, \hat{\beta}_1$:
Fehler heben sich auf!

$\sum \hat{\epsilon}_i = 0$

Das sind alles

Eigenschaften des
kleinsten - Quark - States

Modell 1:

$$\frac{d \hat{m}_{\text{PJ}}}{d h_{\text{no power}}} = -0,055 \text{ Jaxx}$$

$$\approx \underline{\underline{-0,055}}$$

$$\hat{\mu}_{\text{mpg}} = 46,865 - 0,147 \text{ cylinders} + 0,001 \text{ displacement} - 0,005 \text{ horsepower} - 0,006 \text{ weight}$$

Wenn sich horsepower um eine Einheit erhöht, so ändert sich ceteris paribus (c.p.) die Variable mpg im Durchschnitt um $-0,055$ Einheiten.

Modell 3:

$$mpg = 58.455 - 0.488 \text{ hwy} + 0.0013 \text{ horsepower}^2$$

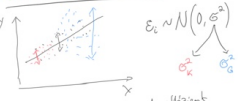
$$\frac{d\hat{mp}_2}{d \text{ horsepower}} = -0,488 + 2 \cdot 0,0013 \cdot \text{horsepower}$$

Der ϕ Effekt einer c.p. Erhöhung
von homopair um eine Einheit
ist auch abhängig vom Niveau von
 homopair .

Die beiden Modelle sind
nirgendwoher zu vergleichen!
da sie als zu erklärende
Variablen zwei unterschiedliche
Variablen haben $y \neq \lg(y)$
und somit auch $SQT_y \neq SQT_{\lg(y)}$

ABER: Transformation der Daten
führt zu linearer Beziehung
in den Daten! Das ist
gut für lineares Modell.

Heurashedstilität



Probleme: 1) Schätzer nicht effizient
↳ Std. Fehler der Schätzer ↑

Standardfehler nicht
konstant:
Anzeigen von Heteroskedastizität
nicht mehr verlässlich!!

forward sein
auswahl der Variablen um
salary zu erklären.

$$\textcircled{1} \quad y = \beta_0 + \beta_1 x_j$$

- P Modelle geschätzt
- Modell mit grösstem R^2 oder höchstem R^2 gewählt.

$$\textcircled{2} \quad y = \beta_0 + \beta_1 x + \epsilon$$

- 1) $(p-1)$ Modelle schätzen
- 2) bestes Modell wählen

→ k gewaltig
MR. W. ③ ④ MR. W. PKK STOP-
Kritiken
1 Variablen

bis hin zu p Variablen wird das beste Modell mit kor. R^2 ausgewählt.